

# schwarz auf weiß



volkspartei  
gaweinstal

Ausgabe April 2019

Aktuelle Informationen für Gaweinstal, Atzelsdorf,  
Höbersbrunn, Martinsdorf, Pellendorf und Schrick

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger !



Am 20. Jänner 2019 konnte ich ein erfreuliches Jubiläum feiern – 10 Jahre Bürgermeister der Marktgemeinde Gaweinstal.

Nach 10 Jahren blicke ich auf viele, schöne, erfüllte, manchmal auch schwierige Momente zurück. Viele gesteckte Ziele wurden in den letzten 10 Jahren erreicht, weitere geplante Projekte liegen noch vor uns.

Mit viel Schwung, Elan und Freude an der Tätigkeit als Bürgermeister nehme ich gemeinsam mit meinem Team die Herausforderungen

der Zukunft an.

Ich darf mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Gemeinderäten und Ortsvorstehern meiner Fraktion bedanken.

Nur durch eine offene und ehrliche Diskussion sind wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde zu meistern.

Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin eine gute, konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Am 26. Jänner hat Gemeindeparteibmann Hannes Plach etwas überraschend aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurückgelegt.

Um die Parteiarbeit bis zum nächsten Gemeindeparteitag optimal zu meistern, haben wir uns entschlossen,

die ÖVP Gaweinstal als Team zu führen.

Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Birgit Boyer und einigen erfahrenen Funktionärinnen und Funktionären werden wir die zukünftigen Herausforderungen in Angriff nehmen.

**Die nächste wichtige Entscheidung fällt bei der EU Wahl am 26. Mai 2019.**

Nur ein in globalen und weltpolitischen Angelegenheiten einiges Europa kann auf Augenhöhe zwischen den Blöcken USA, Russland und China bestehen. In regionalen und nationalen Angelegenheiten sind und bleiben primär die Mitgliedsländer dafür zuständig, entsprechende Regelungen zu treffen.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, damit wir weiter-

hin eine starke Vertretung in Brüssel haben, ersuche ich Sie am 26. Mai 2019 um Ihre Unterstützung für die Kandidatinnen und Kandidaten der Volkspartei.

**Eine starke Vertretung in der EU ist wichtig.**

**Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

Nutzen Sie die Möglichkeit, die Kandidatin oder den Kandidaten Ihres Vertrauens mit ihrer Vorzugsstimme direkt zu wählen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, eine schöne Frühlingszeit und ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister  
Richard Schober

## Reinhard Würzl (Gaweinstal) folgt Johann Plach in den Gemeinderat

Reinhard Würzl (Gaweinstal) folgt Johann Plach in den Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2019 wurde das Gemeinderatsmandat, das aufgrund des Rücktritts von Mag. (FH) Johann Plach frei geworden ist, mit Reinhard Würzl aus Gaweinstal nachbesetzt.

Reinhard Würzl wurde außerdem in den Arbeitskreis Feuerwehr der Marktgemeinde Gaweinstal gewählt.

GR Hildegard Leitgeb übernimmt zukünftig die Aufgaben des Umweltgemeinderates.

Wir wünschen allen gutes Gelingen und viel Freude bei den neuen Aufgaben.



**Eine lebens- und liebenswerte Gemeinde für alle Generationen**

# EU-Wahl: Lukas Mandl – Spitzenkandidat für NÖ

## Neun engagierte Persönlichkeiten werben um Vorzugsstimmen

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner stellte die Kandidaten der VP NÖ für die EU-Wahl vor: „Ein Team, das für Niederösterreich rennt und für Europa brennt.“

Am 22. Jänner stellte die VP NÖ ihre Kandidaten für die EU-Wahl am 26. Mai vor. NÖ-Spitzenkandidat ist Lukas Mandl, welcher bereits seit Ende 2017 Niederösterreich im EU-Parlament vertritt. „Lukas Mandl ist in kürzester Zeit zu einem der aktivsten und profiliertesten EU-Politiker Österreichs geworden. Daher ist es für uns klar, dass er unser niederösterreichischer Spitzenkandidat ist“, betonte Mikl-Leitner. Auf der österreichweiten Liste wird er auf

Platz 5 kandidieren.

Das restliche Team besteht aus acht engagierten Damen und Herren. Neben Mandl wurden folgende Personen nominiert: Maria-Theresia Eder aus Klosterneuburg (53), Alexander Bernhuber aus Kilb (26), Anne Blauensteiner aus Zwettl (53), Michael Stellwag aus Natschbach-Loipersbach (27), Isabella Zimmermann aus Laxenburg (72), Gerald Spiess aus Sollenau (38), Carina Zörnpfenning aus Aderklaa (28) und Leopold Steindl aus Harmansdorf (72).



LH-Mikl-Leitner präsentierte die NÖ-Kandidaten mit Lukas Mandl an der Spitze, gemeinsam mit Bundesspitzenkandidat Othmar Karas

**„Sie sehen, wir gehen als Volkspartei Niederösterreich mit einem schlagkräftigen und dynamischen Team in diesen EU-Wahlkampf.“**

**Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner**

## Trinkwasser in Gaweinstal zu teuer ?

Im SPÖ-Blatt wurde verkündet, dass die Preiserhöhung beim Trinkwasser für sie nicht nachvollziehbar ist.

Dazu ist festzuhalten, dass alle Gebühren und Abgaben, die eine Gemeinde einhebt, in einem engen, vom Land vorgegebenen Rahmen festgelegt werden müssen. So darf z.B. der Einheitssatz der Wasseranschlussabgabe höchstens 5 % der auf den laufenden Meter der Gemeindegewässerleitung entfallenden durchschnittlichen Baukosten betragen.

Die **Wasserbezugsgebühr** ist so festzusetzen, dass der voraussichtliche Jahresertrag an Wasserbezugsgebühr und Bereitstellungsgebühr den für die Erhaltung und den Betrieb der Gemeindegewässerleitung, sowie die Verzinsung und Tilgung der Anlagekosten erforderlichen **voraussichtlichen doppelten Jahresaufwand nicht übersteigt**.

Die **Marktgemeinde Gaweinstal** hat derzeit insgesamt **vier Hochbehälter und 64.318 lfm an verlegten Wasserleitungslängen** in-

stand zu halten.

Die **Marktgemeinde Bad Pirawarth** hat derzeit **einen Hochbehälter und 30.300 lfm an verlegten Wasserleitungslängen** instand zu halten.

Der Wasserverband besteht aus den Marktgemeinden Gaweinstal und Bad Pirawarth. Die MG Matzen bezieht Wasser und zahlt jährlich die verbrauchte Menge.

Die **Verbandsanlagen** sind die bestehenden **drei Brunnen im Gemeindegebiet Gaweinstal** und **ein Brunnen in Bad Pirawarth** mit den dazugehörigen Brunnenschutzgebieten, zwei Transportleitungen sowie der Hochbehälter Nord (Schrickenberg). Die nunmehr in Bau stehende Ringleitung wird zwar vom Wasserverband Gaweinstal – Bad Pirawarth bezahlt, falsch ist aber, dass die Marktgemeinde Gaweinstal dadurch keine Mehrkosten hat. **Vielmehr werden die Kosten der Ringleitung von den Mitgliedsgemeinden getragen.**

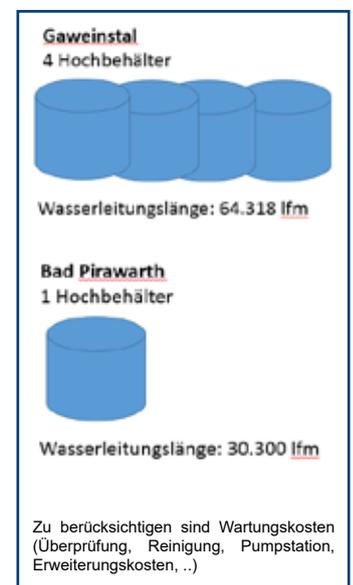
Mit Verwunderung wird zur Kenntnis genommen,

dass die SPÖ Gaweinstal, vor allem gGR Herbert Muthenthaler, der Mitglied des Vorstandes des Gemeindeverbandes Wasserversorgungsanlage Gaweinstal - Bad Pirawarth ist, weder die Unterschiede zwischen den Gemeinden Gaweinstal und Bad Pirawarth noch die Zusammenhänge des Gemeindeverbandes Wasserversorgungsanlage mit den Mitgliedsgemeinden Gaweinstal und Bad Pirawarth kennt.

Richtig ist, dass im Vorschlag 2019 beim Gebührenhaushalt „Wasserversorgung“ Überschüsse in der Höhe von € 151.800 veranschlagt wurden. Anzumerken ist allerdings, dass Wertverminderungen der Anlage (Abschreibungen) in der Kameralistik (derzeitige Buchhaltungsform von Gemeinden) nicht zum Ausdruck kommen. Die ausgewiesenen Überschüsse müssen daher als „rechnerische Überschüsse“ bezeichnet werden, die korrekterweise noch um die Abschreibungen und Rücklagenbildungen bereinigt werden müssten.

Die letzte Erhöhung des

Wasserpreises erfolgte am 2007, Berechnungsbasis waren damals 46.500 lfm (heute 64.318 lfm), was einer Erweiterung des Leitungsnetzes von 40 Prozent entspricht. Die Inflation seit 2008 beträgt laut Wirtschaftskammer Österreich rund 22 %. Unter diesem Gesichtspunkt erscheint auch eine Erhöhung des Wasserpreises von € 1,25 auf € 1,55 als gerechtfertigt.



## Birgit Boyer ein Jahr Vizebürgermeisterin Resümee einer Zuzüglerin

So schnell kann die Zeit vergehen. Mittlerweile ist es ein Jahr her, dass ich das Amt der Vizebürgermeisterin übernehmen durfte.

Ein Jahr, in dem wirklich viel passiert ist. Besonders freut es mich, dass ich mich im Rahmen des Schrickler Kirtags gemeinsam mit den



*Diplomverleihung mit ÖVP Landesgeschäftsführer Ing. Bernhard Ebner und Präsidentin der Politischen Akademie Mag. Bettina Rausch*

Schrickler Vereinen bei Vizebürgermeister a.D. Ferdinand Bammer für seine langjährige Tätigkeit bedanken konnte.

Ich durfte in diesen 12 Monaten viele Menschen kennenlernen, konnte viele interessante Gespräche führen und ich hatte die Möglichkeit, einige Termine von BGM Schober zu übernehmen. Wir konnten einige Projekte abschließen und auch einige wieder auf den Weg bringen. Auch im Gemeindeamt bin ich bereits in vielen Bereichen miteingebunden. Dabei bekomme ich vor allem von den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern sehr viel Unterstützung.

Auch von BGM Schober und den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat wurde ich immer bestens unterstützt. – DANKE dafür!

## Unsere Gemeinde anno dazumal Projekt Topothek

Mit dem Beschluss im Gemeinderat wird nun das Projekt Topothek für die Großgemeinde Gaweinstal gestartet. Dank einer Förderung der EU-Leaderregion Weinviertel Ost, kann jetzt die Geschichte unserer Gemeinde digitalisiert und festgehalten werden.

Eine Topothek ist eine Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird. Über diese Onlineplattform können alte Fotos, Dokumente und Videos gespeichert



chert und mit Schlagworten versehen werden und dadurch für spätere Generationen verewigt werden.

Wer alte Fotos und Dokumente zu Hause hat oder gerne etwas aus der Geschichte unserer Katastralgemeinden erzählen möchte und das auf Video aufgenommen hat, ist herzlich eingeladen, das alles gemeinsam mit uns aufzuarbeiten.

Oder sind sie noch auf der Suche nach einem Hobby und haben Grundkenntnisse am Computer dann sind Sie bei uns richtig, denn um diese Topothek zu befüllen benötigen wir noch Topothekare die uns dabei unterstützen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?? Dann einfach melden unter: 0676/7015578 Birgit Boyer, boyer.birgit@gmail.com

Nähere Infos auch unter [www.topothek.at](http://www.topothek.at)

Neben einigen Seminaren habe ich auch den Diplomaltehrgang zum Kommunalmanager absolviert. Für meine zukünftige Arbeit ist es mir besonders wichtig, auch das nötige Fachwissen zu haben, um allen Anforderungen in der Gemeindegarbeit gerecht zu werden.

In meiner Abschlussarbeit des Lehrgangs habe ich mich mit dem Thema „Zuzug in unsere Gemeinde“ beschäftigt. Dieses Thema war für mich besonders von Bedeutung, da ich ja selber ein „Zuzügler“ bin bzw. war. Ich denke, dass ich selber das beste Beispiel bin, dass in unserer Gemeinde neue Mitbürger jederzeit willkommen sind. Wichtig ist dabei, dass der Wille zur Integration vorhanden ist.

Unsere Gemeinde hat in den letzten Jahren viel Zuwachs bekommen. Mit diesen neuen Mitbürgern sind viele neue Ansichten, Meinungen und Ideen in unsere Gemeinde gekommen, von denen wir alle profitieren können.

Ich freue mich schon sehr, dies alles kennen zu lernen, viele neue Mitbürger zu treffen und mit den „Alteingesessenen“ Wissen und Erfahrungen auszutauschen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Frühlingsbeginn und frohe Ostern!

Birgit Boyer  
Vizebürgermeisterin

## Erfahrungsaustausch für Mobilitätsbeauftragte Smart Mobil

Am 21. März 2019 fand im Rathaus in Baden bei Wien das 1. Modul von Smart mobil statt, an dem unser Mobilitätsbeauftragter gGR Mag. Johannes Berthold teilnahm.

Neben den vielfältigen Informationen aus erster Hand durch die Referenten des Landes NÖ war auch Gelegenheit geboten, sich von Initiativen einzelner Gemeinden Auskünfte einzuholen.

So wurde unter anderem das Mobilitätskonzept 2030+ erläutert, in dem die Mobilität einerseits versucht, verkehrsbedingte Klima- und Umweltbelastungen des Verkehrs zu minimieren, andererseits den stärkeren Einfluss der Digitalisierung auch hier zu nutzen.

### Statistik: Wege von Personen im Alltag in NÖ

13% öffentlicher Verkehr, 56% Individualverkehr, 13% Mitfahrer, 8% Rad, 14% Fuß

Zu den Handlungsfeldern der Gemeinde zählt die Infrastruktur zur Verkehrserschließung für den Fließverkehr und den gesamten Fußgänger- Rad- und ruhenden Ver-

kehr inklusive Planung, Bau und Erhaltung (zB Schneeräumung). Das große Thema wird aber in den nächsten Jahren die ‚letzte Meile‘ sein. Der zu optimierende (private) Kleinräumige Verkehr und der öffentlicher Verkehr müssen in einer Symbiose den Menschen im ländlichen Bereich eine zufriedenstellende Mobilität ermöglichen. Die Gemeinde Gaweinstal wird daher in diesem Themenbereich mit der Kleinregion Südl. Weinviertel weiterführende Konzepte in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ entwickeln.



Landesrat Ludwig Schleritzko und gGR Johannes Berthold beim abschließenden Erfahrungsaustausch in Baden

# Termine

- |                |   |
|----------------|---|
| 13./21./22.04. | <b>Aufführung Theatergruppe Gaweinstal</b>                              |
| Mo 22.04.      | <b>Emmausgang in Schrick</b>  |
| Di 23.04.      | <b>„Der Bürgermeister kommt“<br/>19 Uhr Gaweinstal GH Klapka</b>        |
| Mi 24.04.      | <b>„Der Bürgermeister kommt“<br/>19 Uhr Martinsdorf Gemeindezentrum</b> |
| So 28.04.      | <b>Tag der Blasmusik in Schrick</b>                                     |
| So 28.04.      | <b>Florianimesse in Gaweinstal</b>                                      |
| So 28.04.      | <b>Kirchenkonzert in Martinsdorf<br/>Thema „Sommergefühle“</b>          |
| Do 02.05.      | <b>„Der Bürgermeister kommt“<br/>19 Uhr Höbersbrunn GH Pleininger</b>   |
| 3./4./5.05.    | <b>FF-Heuriger in Gaweinstal</b>  |
| So 05.05.      | <b>Gmoarigang in Atzelsdorf</b>   |
| Mo 06.05.      | <b>„Der Bürgermeister kommt“<br/>19 Uhr Pellendorf FF-Haus</b>          |
| Di 07.05.      | <b>„Der Bürgermeister kommt“<br/>19 Uhr Atzelsdorf Jägertreff</b>       |
| Do 09.05.      | <b>„Der Bürgermeister kommt“<br/>19 Uhr Schrick GH Stoik</b>            |
| So 12.05.      | <b>Erstkommunion in Schrick</b>   |
| Fr 17.05.      | <b>Oldieabend der FF Schrick</b>  |
| 18./19.05.     | <b>Feuerwehrfest in Schrick</b>   |
| So 19.05.      | <b>Erstkommunion in Gaweinstal</b>                                      |
| Fr 24.05.      | <b>Lange Nacht der Kirchen in Gaweinstal</b>                            |
| Sa 25.05.      | <b>E-Mobilitätstag in Melk</b>  |
| Do 30.05.      | <b>Erstkommunion in Pellendorf</b>                                      |
| Do 30.05.      | <b>Radwandertag in Schrick</b>  |
| So 02.06.      | <b>ab 8 Uhr Flohmarkt im Holitsch/Schrick</b>                           |
| Sa 08.06.      | <b>Firmung in Gaweinstal</b>  |
| Do 20.06.      | <b>6. Gaweinstaler Sommerszene</b>                                      |
| 22./23.06.     | <b>Grand Prix, Franz Schütz-Memorial<br/>am Schießplatz Schrick</b>     |
| So 23.06.      | <b>Frühschoppen der FF Atzelsdorf<br/>nach der Fronleichnamsfeier</b>   |
| Sa 29.06.      | <b>Holitschfest in Schrick</b>  |
| So 07.07.      | <b>Kellergassenfest des Weinbauvereines<br/>in Gaweinstal</b>           |

## SPÖ - einmal ja, einmal nein

Zum Artikel „100 Prozent für das neue SPÖ-Team“, wieder aus den Informationen der SPÖ Gaweinstal, Ausgabe 2019-1, wird klargestellt, dass kein zusätzlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit aufgenommen wurde. Vielmehr wurde eine Umstrukturierung der Verwaltung vorgenommen und die Buchhaltung der Marktgemeinde Gaweinstal mit 30 Wochenstunden ergänzt. Erst dadurch wurde die Planstelle der Öffentlichkeitsabteilung frei, weshalb ein neuer Mitarbeiter aufgenommen werden musste.

Hierzu wird festgehalten, dass mit der Aufnahme des neuen Mitarbeiters einem Bürger unserer Gemeinde im Alter von 50+ eine neue Chance am Arbeitsmarkt geboten wurde. Des Weiteren sei angemerkt, dass durch diese Aufnahme künftig die Marktgemeinde Gaweinstal die Gemeindezeitung selbst herstellen wird und damit bisherige Kosten eingespart werden können.

Besonders irritierend ist in dieser Angelegenheit jedoch die Tatsache, dass die SPÖ Gaweinstal einerseits einstimmig der Anstellung des neuen Mitarbeiters zugestimmt hat, um andererseits anschließend diese Personalaufnahme öffentlich zu kritisieren.



**Ein frohes Osterfest  
wünschen Bürgermeister  
Richard Schober,  
die  
ÖVP-Gemeinderäte  
der Marktgemeinde  
Gaweinstal  
sowie  
die Funktionäre  
der Volkspartei**

## Blumengrüße zum Valentinstag

Die ÖVP-Gaweinstal überreichte anlässlich des Valentinstages den Bewohnerinnen und Bewohnern in der Großgemeinde einen kleinen Frühlingsgruß in Form eines Primelstöckerls.

Im Bild Annemarie Grimling, Maria Epp und Vida Praschinger, die vom Ortsparteiobmann und Gemeinderat Bernhard Epp und Renate Gottwald einen Vorboten des Frühlings überreicht bekommen.